

## Fachtagung: 18 sticht! Faire Teilhabechancen für alle jungen Menschen am 29.11.2018 in Berlin

Essentials aus dem Vortrag „Wir haben uns in die Biografien eingemischt.“ Öffentliche Verantwortung der Hilfen zur Erziehung“

Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim

---

Die stationäre Erziehungshilfe ist eine der intensivsten Interventionsformen in der Kindheit und Jugend und wird somit zu einem Faktor, der die Biografie des jungen Menschen enorm beeinflusst. Diese intensive Hilfeform in die eigene Biografie zu integrieren, stellt eine bedeutende Leistung dar, die der junge Mensch vollbringen muss.

Daraus entspringt die öffentliche Verantwortung, sich mit Erreichen der Volljährigkeit nicht abrupt aus dem Lebensverlauf der jungen Menschen zurückzuziehen, sondern weiterhin adäquate Unterstützungsangebote zu machen.

Jeder junge Mensch benötigt soziale Unterstützungsnetzwerke und Beziehungsstrukturen, die sie überhaupt in die Lage versetzen, selbstständig leben zu können. Entsprechend der These aus Neuseeland „Independency is a quality of interdependency“ (vgl. Böhnisch und Schröer 2016) kann die Forderung nach Selbstständigkeit nicht losgelöst von der Frage nach unterstützenden Beziehungen und Netzwerken betrachtet werden. Doch Care Leaver\_innen sind diesbezüglich ständig herausgefordert, sich für ihren Unterstützungsbedarf legitimieren zu müssen.

Es braucht zudem ein Umdenken hinsichtlich des Begriffs des Erwachsenseins. Die Ergebnisse der Jugendforschung zeigen, dass die formale Volljährigkeit mit dem 18. Lebensjahr der sozialen Realität entsprechend heute nicht als Schnitt zwischen Jugend und Erwachsensein, sondern bloß als Loslösung von der Kindheit gesehen werden muss. Die Jugendphase hat sich deutlich nach hinten verlängert. So verlassen junge Männer und Frauen in Deutschland ihr Elternhaus im Durchschnitt erst mit 24 oder 25 Jahren. Dieser Realität sollte auch der Gesetzgeber Rechnung tragen und mit der Einführung eines eigenen Rechtstatbestands „Leaving Care“ die Zuständigkeit für die Übergangsbegleitung und das Gestalten von Unterstützung eindeutig klären, um die Position von Care Leaver\_innen nachhaltig zu stärken.